

07.04.2020

| Ratingobjekt | Ratingnote inkl. Outlook / Zusatz |
|--|-----------------------------------|
| BMW AG | A / negativ |
| BMW Finance N.V. | A / negativ |
| Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues der BMW AG / BMW Finance N.V. | A / negativ |

Erstellung / Mitteilung an Ratingobjekte / Maximale Gültigkeit:

07.04.2020 / 07.04.2020 / bis das Rating zurückgezogen wird

Nach Mitteilung der Ratingnote an das Ratingobjekt ergaben sich keine Veränderungen zur veröffentlichten Ratingnote.

Ratingzusammenfassung:

Creditreform Rating hat im Rahmen des unterjährigen Monitorings das Corporate Issuer Rating der BMW AG, der BMW Finance N.V. sowie das Rating der Long-Term Currency (LC) Senior Unsecured Issues von **A+ / negativ** auf **A / negativ** zurückgenommen. Die wesentlichen Gründe hierfür sind die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Verwerfungen, welche sich nach Auffassung der CRA verstärkt aus der COVID-19-Pandemie ergeben und in erheblichem Maße die BMW Gruppe betreffen könnten. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der vorüberübergehenden Werksschließungen und den damit einhergehenden Produktionsausfällen, die zu deutlichen Umsatz- und Ertragseinbußen führen können. Die Zeitdauer der Werksschließungen ist aktuell nicht absehbar. CRA prüft im Rahmen der regelmäßigen Reviews weitergehende, negative Implikationen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BMW Gruppe.

Ratingrelevante Faktoren (Primary Key rating driver):

- + Globale Marktpräsenz
- + Führende Marktposition im Premium-Automobilmarkt
- + Starkes Markenportfolio (BMW, MINI und Rolls Royce)
- + Solide Finanzlage
- + Guter Kapitalmarktzugang

- Werksschließungen, die zu Produktionsausfällen führen
- Weltweite Absatzrückgänge sind zu erwarten
- Spürbare Umsatz- und Ergebnismrückgänge über das bisher prognostizierte Maß hinaus
- Verschlechterung der Finanzkennzahlen

ESG-Kriterien:

CRA bezieht bei der Beurteilung des Ratinggegenstandes ESG-relevante Faktoren (Umwelt, Soziales und Governance) grundsätzlich ein. Im vorliegenden Fall haben wir keinen ESG-Faktor mit signifikantem Einfluss identifiziert.

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich hier:

https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/The_Impact_of_ESG_Factors_on_Credit_Ratings.pdf

Ratingszenarien:

Hinweis: Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

Best-Case Szenario:

Im Best-Case Szenario wurden die bisherigen Prognosen hinsichtlich Absatzvolumen und Rentabilität vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie nach unten angepasst. Hierbei gehen wir davon aus, dass die Werkschließungen nicht länger als drei Monate andauern und sich die Nachfrage nach Automobilen bis Jahresende wieder erholt. Das Ergebnis liegt im Best-Case bei A.

Worst-Case Szenario:

Im Worst-Case Szenario wurden deutliche Umsatz- und Ertragseinbußen sowie verschlechterte Finanzkennzahlen berücksichtigt. Hierbei gehen wir davon aus, dass sich eine merkliche Erholung des Automobilmarktes erst im Jahr 2021 zeigt. Das Ergebnis liegt im Worst-Case bei BBB+.

Lead-Analyst – Job Title / Person Approving (PAC):

| Name | Funktion | Email-Adresse |
|---------------------|--------------|------------------------------------|
| Holger Becker | Lead-Analyst | H.Becker@creditreform-rating.de |
| Christian Konieczny | Analyst | C.Konieczny@creditreform-rating.de |
| Elena Damijan | PAC | E.Damijan@creditreform-rating.de |

Initialrating

| Ratingobjekt | Ereignis | Rating erstellt | Veröffentlichungsdatum | Monitoring bis | Ergebnis |
|---|---------------|-----------------|----------------------------|-------------------------------|-------------|
| Corporate Issuer Rating der BMW AG | Initialrating | 07.06.2017 | www.creditreform-rating.de | das Rating zurückgezogen wird | A+ / stabil |
| Corporate Issuer Rating der BMW Finance N.V. | Initialrating | 02.11.2018 | www.creditreform-rating.de | das Rating zurückgezogen wird | A+ / stabil |
| LT LC Senior Unsecured Issues Issued von BMW AG | Initialrating | 02.11.2018 | www.creditreform-rating.de | das Rating zurückgezogen wird | A+ / stabil |
| LT LC Senior Unsecured Issues Issued von BMW Finance N.V. | Initialrating | 02.11.2018 | www.creditreform-rating.de | das Rating zurückgezogen wird | A+ / stabil |

Status der Beauftragung und Informationsbasis:

Beim vorliegenden Rating handelt es sich um ein **unbeauftragtes** Rating. Der Grad des Zugangs zu Informationen bei der Erstellung des Ratings ist wie folgt zu beschreiben:

| | |
|---|------|
| Mit Beteiligung des betroffenen Ratingobjekts oder einer verbundenen dritten Partei | Nein |
| Mit Zugang zu internen Dokumenten | Nein |
| Mit Zugang zum Management | Nein |

Ratingmethode / Version / Gültigkeit:

| Systematik/Sub-Systematik | Versionsnummer | Datum | Internetadresse |
|--|----------------|--------------|---|
| Rating von Unternehmen | 2.3 | 29.05.2019 | https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/Ratingsystematik_Unternehmensratings_2.3.pdf |
| Rating von Unternehmensemissionen | 1.0 | Oktober 2016 | https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/Ratingsystematik%20Unternehmensemissionen.pdf |
| Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings | 1.3 | Januar 2018 | https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/CRAG_Grundlagen_und_Prinzipien_Ratings_V1_3_01-2018.pdf |

Regulatorik:

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte:

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der Creditreform Rating AG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die Creditreform Rating AG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken:

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

Corporate Issuer Rating:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche

Corporate Issue Rating:

1. Corporate Issuer Rating einschließlich der darin verwendeten Informationen
2. Dokumente zur Emission/zum Instrument

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der Creditreform Rating AG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder des Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die Creditreform Rating AG die Qualität der über die bewerteten Unternehmen und Emissionen (Ratingobjekte) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf die bewerteten Ratingobjekte hält die Creditreform Rating AG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Unternehmen und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichungen auf der Website der Creditreform Rating AG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die Creditreform Rating AG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „Initialrating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von

Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörenden Ratingmethodik auf der Website der Creditreform Rating AG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die Creditreform Rating AG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer:

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass uns eventuell vom Unternehmen ergänzend zur Verfügung gestellte Dokumente und Informationen vollständig und inhaltlich korrekt sind und vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten:

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon: +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax: +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail: info@creditreform-rating.de
Web: www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl

HR Neuss B 10522